

Q-107.637 - Nutzung und Konfiguration der Message Identification Services (MIS)

Q-107.637 - Nutzung und Konfiguration der Message Identification Services (MIS)

aus Tobit KB importiert - vom 21.01.2009 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Was ist bei der Nutzung und Konfiguration der Message Identification Services (Identifizierung) zu beachten?

Antwort

Die in David integrierten Message Identification Services (MIS) sind kostenpflichtige Zusatzdienste, die alle eingehenden Nachrichten überprüfen, identifizieren und daraufhin in unterschiedliche Kategorien einteilen. Aufgrund dieser Identifizierung können anschließend die Nachrichten abhängig von der Kategorie, zu der sie gehören, automatisch weiterverarbeitet werden. So werden z.B. Spam eMails, unerwünschte Massenmailings oder Nachrichten mit pornografischem Inhalt automatisch erkannt und entsprechend gekennzeichnet, in speziell dafür vorgesehene Archives verschoben oder auf Wunsch sogar direkt gelöscht.

Die Message Identification Services werden im David.Administrator unter »Konfiguration -> System Services -> Identifizierung« bzw. bei David.zehn! unter »Aktion -> Backline Features -> Identifizierung« aktiviert. Die Nutzung der Message Identification Services ist kostenpflichtig und erfordert eine Anmeldung bei Tobit Software.

Nachdem Sie die Identifizierung für eingehende eMails aktiviert haben, werden empfangene Nachrichten automatisch überprüft, klassifiziert und entsprechend gekennzeichnet. Durch die individuellen Konfigurationsmöglichkeiten der Message Identification Services können Sie frei entscheiden, was mit den unterschiedlich identifizierten Nachrichten geschehen soll. Die Message Identification Services unterscheiden verschiedene Typen von Nachrichten, die unabhängig voneinander weiterverarbeitet werden können. Entscheiden Sie beispielsweise, ob die eMails eines bestimmten Typs farbig markiert, durch einen Zusatz im Betreff gekennzeichnet, oder in ein spezielles Spam Archive verschoben werden sollen. Legen Sie fest, welche Aktion ausgeführt werden soll, indem Sie einen Eintrag unter »Identifizierung« markieren und anschließend unter »Auszuführende Aktion« die Maßnahme festlegen.

Beispiel:

Wenn Sie zum Beispiel erreichen wollen, dass Massenmailings, die Werbung enthalten, farbig gekennzeichnet werden sollen, so markieren Sie in der Tabelle den Eintrag »Werbe-Rundsendung« und wählen dann als auszuführende Aktion »Eintrag einfärben«.

Aktivieren Sie bei den David Benutzern auf der Registerkarte »Rechte« die Option »Message Identification Services (MIS) anpassen«, so besitzt der Benutzer die Berechtigung, eigene Einstellungen für die Identifizierung seiner empfangenen Nachrichten zu definieren. Zu diesem Zweck steht ihm im David InfoCenter eine zusätzliche Registerkarte im Dialog »Archive Eigenschaften« seines Eingangs-Archives zur Verfügung. Hier hat er die Möglichkeit, individuelle Anpassungen an den Einstellungen zur Nachrichten Identifizierung vorzunehmen. Diese Einstellungen gelten jedoch ausschließlich für das eigene Eingangs Archive des Benutzers.

Hinweise:

Die Nutzung der Message Identification Services ist kostenpflichtig und erfordert eine Anmeldung bei Tobit.Software. Die Abrechnung der Kosten erfolgt im Tobit.NET, dem Kundenforum von Tobit.Software. Weitere Informationen zur Abrechnung sowie Einblick in Ihr Kundenkonto erhalten Sie direkt im Tobit.NET unter <http://www.tobit.net>.

Um eine fehlerfreie Funktion der Message Identification Services zu gewährleisten, muss sichergestellt sein, dass diese den TCP-Port 55555 nutzen können. Dieser Port darf also nicht durch Schutzmechanismen, wie zum Beispiel eine Firewall oder einen Proxyserver blockiert werden. Soll der TCP-Port 55555 nicht generell freigegeben werden, so kann zusätzlich auch der Name des zentralen Servers »exb.expurgate.net« angegeben werden.

Die Nutzung der »Message Identification Services« ist nur unter Windows und Linux möglich.